

Einsatz für ein intaktes Ökosystem

Zahlreiche „Vorleber“ auf der Seite 1 dieses VN-Extras zeigen positive Lebensweisen auf.

SCHWARZACH Klimaneutralitätsbündnis, Klimabündnis, KlimaVOR, die Umweltwoche, Mehrwert für alle, gelebte Permakultur und viele andere Initiativen und Innovationen in Vorarlberg setzen sich engagiert für ein intaktes Ökosystem ein und zeigen auf, dass die Natur als unsere Lebensgrundlage für zukünftige Generationen nicht nur erhaltbar ist, sondern auch verbessert werden kann. Die einfache Formel lautet Renaturierung, Begrünung und Naturkreislaufwirtschaft in allen Lebensbereichen. So hat etwa Angelika Feistenauer, die mit ihrem Mann Bernhard bereits den VN-Tierschutzpreis erhalten hat, auf ihrem Meininger Hof eine Wohlfühl- und Gesundheitsoase geschaffen. In ihrem Naturgarten wachsen Kräuter, Blumen, Büsche und Bäume, deren Eigenschaften von der Kräuter- und Grüne Kosmetik-Pädagogin für die Gesundheit der Menschen und zum Nutzen der Tiere verwertet werden. Der Naturgarten lädt aber auch zum Innenhalten und tut der Seele gut. Blüten, Früchte und verschiedenste Pflanzen erfreuen ganzjährig Auge und Gaumen. Diese Grüne Oase lebt bereits seit 30 Jahren.

Ein klimaneutrales Ländle „Vorarlberg klimaneutral“ ist das erklärte Ziel des Vereins KlimaVOR, dessen Obmann Christof Drexel ist. So sollen gemeinsam Treibhausgasemissionen um rund 90 Prozent reduziert werden. Der Verein zeigt die Ausgangslage und das Zielbild in einem Big Picture Klima, in dem alle Emissionsbereiche und -sektoren sichtbar sind. Auf dem Weg dorthin bleibt kein Lebensbericht unberührt. Daher werden die einzelnen Bausteine der Klimaneutralität im Detail beschrieben und abgebildet. Für die Lösungen werden einerseits die technischen Fortschritte immer besser, aber ganz grundsätzlich können wir heute schon fast alles umsetzen. Es gibt schon sehr viele Initiativen, Organisati-



Anna Maierhofer (Klimaneutralitätsbündnis illwerke vkw), **Verena Lässer-Kempe** (Ökoprofit Vorarlberg), **Kate Sowa** („Cradle to Cradle“-NGO Wien), **Simone König** (Netzwerk blühendes Vorarlberg, Bodenseekademie) und **Ruth Swoboda** (inatūra Dornbirn).

onen und Unternehmen, die für eine klimaneutrale Gesellschaft bereit sind. Einen gesellschaftlichen Wandel von diesem Ausmaß kann man nicht verordnen, daher bedingt dieser Veränderungsprozess Kommunikation, Kooperation und Partizipation. Dieser Dialog wird mit allen geführt, Veranstaltungen vermitteln Wissen und das eige-

ne Tun soll Vorbild sein. Und alle können mitmachen durch Input, in Arbeitsgruppen, bei operativen Umsetzungen, bei Vorbereitungen und natürlich mit gutem Beispiel vorangehen.

Kosten senken und gewinnen Das geht, wenn man ökologisch-sozial wirtschaftet, weiß die Ökoprofit-Koordinatorin

Verena Lässer-Kempe auf der Website des Energieinstituts: „Wer optimiert, spart Kosten beziehungsweise macht sogar Gewinn. Als Beispiel kann ich die Zumtobel Lighting GmbH nennen. Wo früher jährlich 50.000 Euro für die Müllentsorgung verschwendet wurden, werden jetzt durch kluge Umstellungen 400.000 Euro gemacht. Oder auch die Dornbirner Sparkasse spart rund 40.000 Euro Stromkosten, seit sie Ökoprofit-Betrieb ist. Ökoprofit zeigt, dass Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit eng zusammenhängen. Es ist ein durchwegs sinnvolles Programm. Die Teilnahme daran sollte für Unternehmer fast selbstverständlich sein – das sollte der Hausverstand einem sagen. Außerdem kann ein Ökoprofit-Zertifikat mittlerweile bei Ausschreibungen einen Vorteil bedeuten – national wie international.“ Wertvolle Arbeit in Sachen Bewusstseinsbildung für die Natur als unsere Lebensgrundlage, leistet auch die inatūra Dornbirn mit Geschäftsführerin Ruth Swoboda. Dort werden neben interessanten Ausstellungen auch Fachberatung, Naturpädagogik sowie spannende Projekte in Wissenschaft und Forschung angeboten.

Kate Sowa hat in Wien die erste „Cradle to Cradle“-NGO-Gruppe gegründet und die Dornbirner Ökopionierin Ingrid Benedikt engagiert sich seit Jahrzehnten für Müllvermeidung, hat die Umweltwoche inszeniert und betreibt derzeit das Projekt gegen Lebensmittelverschwendung „Der offene Kühlschrank“. Mehrwert für alle schafft An-

gelika Stöckler als Lebensmittel- und Ernährungsspezialistin seit vielen Jahren. DI Simone König vom Netzwerk blühendes Vorarlberg arbeitet via Bodenseekademie unermüdlich mit zahlreichen Interessierten und Mitstreitern für mehr und neue Blühflächen, für gesunde Landwirtschaft und gegen Bodenversiegelung.

Um klimaneutrales Wirtschaften geht es dem Klimaneutralitätsbündnis. Koordinatorin Anna Maierhofer, illwerke vkw: „Deshalb begleiten wir Sie und Ihr Unternehmen in fünf Schritten auf Ihrem Weg zur Klimaneutralität.“ Erfreuliche 185 Partnerbetriebe hat das Bündnis bereits. Tendenz steigend!



Alle Lebewesen - ganz besonders der Mensch - sollten Teil eines intakten Ökosystems sein.

i Daten & Fakten

Natur- und Klimaschutz-Vorleber auf der Titelseite Seite 1 des VN-Extras „Bewusst leben“:

Simone König
Netzwerk blühendes Vorarlberg, www.bodenseekademie.at

Kate Sowa
Gründerin „Cradle to Cradle“-NGO Wien, <https://ehrenamt.c2c.ngo/wien/>

Aaron Wölfling
Klimaaktivist F4F Vorarlberg, <https://fridaysforfuture.at/gruppen/vorarlberg>

Verena Lässer-Kempe
Koordinatorin Ökoprofit Vorarlberg, https://vorarlberg.at/-/oekoprofit-vorarlberg-zertifikat-fuer-betriebliches-umweltmanagement?article_id=564566

Anna Maierhofer
Klimaneutralitätsbündnis illwerke vkw, <https://www.klimaneutralitaetsbueundnis2025.com/>

Conrad Amber
„Die Stimme der Bäume“, Autor/Berater/Vortragender, www.conradamber.com

Hildegard Breiner
Anti-Atomkraft- und Umweltaktivistin, www.naturschutzbund.at

Rainer Siegle
Umweltverband, https://www.gemeindeverband.at/Themen/Abfall_und_Umwelt

Ingrid Benedikt
Ökopionierin 2020/Umweltwoche/Offener Kühlschrank, <https://weltumweltwoche.at/ingrid-benedikt/>

Ruth Swoboda
GF inatūra Dornbirn, www.inatutura.at

Christof Drexel
Obmann klimaVOR, www.klimavor.at

Hubert Feurstein
Konsumentensolidarität-JETZT, www.consolnow.org

Angelika Stöckler
MERWERT FÜR ALLE, <http://angelika-stoekler.at/mehrwert-fuer-alle-2/>

Gabriele Greußing
VN-Klimaschutzpreis-Juryvorsitzende, Klimabündnis, www.klimabuendnis.at

Angelika Feistenauer
VN-Tierschutzpreisträgerin/Naturgartenspezialistin, <https://www.meininger.at/fotos/wohlfuehloase-naturgarten>